



J+H-Newsletter

WELCOME BACK—DER J+H-NEWSLETTER IST WIEDER DA

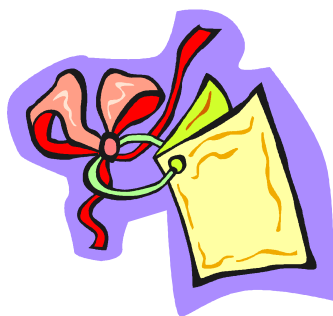
Seit einiger Zeit ist der J+H-Newsletter nicht mehr erschienen. Aber jetzt ist er wieder da. Er soll als Informationsquelle für alle im J+H tätigen Personen dienen. Wenn ihr also ein wichtiges, interessantes Thema habt, das ihr gerne allen mitteilen möchtet, schreibt mir unter caroline.von.riedmatten@tkjh.ch oder meldet euch bei einem der Kommissionsmitglieder.

Der J+H-Newsletter erscheint 3-4 Mal im Jahr. Auf unserer Website www.tkjh.ch könnt ihr euch für den Newsletter eintragen und verpasst so keine Ausgabe.

EIN NEUER NAME MUSS HER

Bis jetzt heisst der J+H-Newsletter nur J+H-Newsletter. Er fühlt sich damit aber nicht richtig wohl. Daher schreiben wir einen Wettbewerb aus. Schreibt uns eure Vorschläge, wie ihr den Newsletter taufen würdet. Die Vorschläge werden in der nächsten Kommissionssitzung diskutiert. In der ersten Ausgabe 2012 wird der Newsletter dann feierlich auf seinen neuen Namen getauft. Der oder die Siegerin erhält ein Fanpaket der TKJH.

Also, haut in die Tasten, lasst eurer Fantasie freien Lauf und mailt mir eure Vorschläge bis Ende Oktober 2011.



THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Rege Teilnahme an Rule-Prüfungen: an den 4 Rule-Prüfungen sind schon knapp 140 Jugendliche gestartet.
- Organisatoren für den Teamwettkampf gesucht: Ursula Känel hat eine sehr schöne Tradition ins Leben gerufen. Wer möchte diese fortsetzen?
- Informationen aus der Kommission: Anerkennung von J+H als J+S-Sportart
- Fun-Corner



Schon fast 140 Jugendliche Teilnehmer an Rule-Prüfungen

Im Zeitraum vom 1.1.2011 bis zum 30.6.2011 haben bereits 4 Rule-Prüfungen stattgefunden. Gestartet sind 137 Jugendliche mit ihren Hunden. Davon sind 70 im Rule B gestartet, 24 im Rule 1 und 43 im Rule 2.

111 Mal wurden die Leistungen mit einem AKZ ausgezeichnet. Das heisst, in jeder Disziplin wurden mindestens 70 Punkte erreicht. 43 dieser AKZ wurden mit der Note Vorzüglich erreicht. Für die Note V müssen die Jugendlichen mindestens 286 Punkte von 300 erreichen.

Wir von der Kommission sind stolz auf alle Gestarteten und freuen uns, dass wir im Hundesport auf einen so erfolgreichen, fairen und kameradschaftlichen Nachwuchs zählen können.

All denjenigen, die noch nie an einer Rule-Prüfung gestartet sind, können wir nur empfehlen, weiter zu üben. Denn die Teilnahme an einer Rule-Prüfung ist ein so tolles Erlebnis.

Denkt auch immer daran, wenn es mal nicht ganz so klappt, wie ihr es gerne hättet. Es ist nur eine Standortbestimmung und ihr wisst nachher, wo ihr noch etwas üben könnt um noch besser zu werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch allen veranstaltenden Vereinen. Ohne ihren unermüdlchen Einsatz für die Jugend wären solche Resultate gar nicht realisierbar.

Last but not least auch noch ein Dankeschön an alle Vereine, die diese tollen Jugendlichen mit ihren Hunden ausbilden, sie unterstützen, fördern und fordern.

Ohne euch alle wäre J+H nur eine leere Hülle. Ihr gebt dem ganzen Leben. Ihr seid alles Sieger!



„Wir schenken unseren Hunden ein klein wenig Liebe und Zeit. Dafür geben sie uns restlos alles, was sie zu bieten haben. Es ist zweifellos das beste Geschäft, das der Mensch je gemacht hat.“

(Roger Andrew Carras)

ANFORDERUNGEN AN DIE TEILNEHMER

- Teilnahmberechtigt sind Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahre, die mit ihrem oder einem fremden Hund regelmässig sportlich aktiv sind (in einer Jugend + Hund - Gruppe, einer Agility-Gruppe, einer Hundeschule etc.)
- Mindestalter der Hunde: 18 Monate
- Die Hunde müssen eine solide Grunderziehung aufweisen und sollten die Agility-Hindernisse kennen/ beherrschen. Keine Raufer, keine läufigen Hündinnen!



Der J+H-Teamwettkampf

Am 19. Juni 2011 hat der zweite J+H-Teamwettkampf in Seengen (AG) stattgefunden. Insgesamt sind 99 Kinder mit ihren 99 Hunden aus der ganzen Schweiz angetreten um sich in 8 Disziplinen zu messen.

Hintergrund/Ziel

Beim Teamwettkampf stehen der „Team-Spirit“ und der Mannschafts-Geist im Vordergrund – nach dem Motto: „Einer für alle, alle für einen“. Es werden keine Leistungen einzelner Hundesportler ausgezeichnet; was zählt, ist immer das Ergebnis der gesamten Mannschaft. Der Teamwettkampf bietet den Jugend + Hund - Gruppen der Schweiz die Möglichkeit, sich im sportlichen Wettkampf zu messen sowie Kontakte über die eigene Gruppe hinaus zu knüpfen.

Disziplinen

Der Teamwettkampf ist ein Plausch-Anlass ohne offizielle Prüfungsordnung. Die Gestaltung der Posten liegt in der Verantwortung der Organisatoren. Ziel sind möglichst abwechslungsreiche, überraschende Aufgaben, bei denen der Mannschaftsgedanke massgeblich zum Tragen kommt. Es sollte auf einen guten Mix zwischen schwierigen und einfachen Übungen geachtet werden. Der Teamwettkampf soll keine RULE-Prüfung sein und auch nicht nur aus Agility bestehen. Mögliche Posten-Inhalte: Agility-Parcours (ohne Wippe, Slalom ev. mit Bögen), Mini-Canin-Cross, Geschicklichkeits-Übungen, Hindernis-Lauf, Rassekunde, Unterordnungs-Elemente „mal ganz anders“, Glück, Geschwindigkeit, Treffsicherheit etc.

Wichtig: Bei allen Posten sollten immer sämtliche Mannschaftsmitglieder zum Einsatz kommen!

Ablauf Wettkampf

Mit folgendem Wettkampf-System wurden gute Erfahrungen gemacht: Unterscheidung zwischen a) „Maxi-Posten“ und b) „Mini-Posten“

a) Bei den „Maxi-Posten“ hat jede Mannschaft 4 Minuten Zeit, um an diesem Posten Punkte zu sammeln. Die Startreihenfolge der Mannschaften ist vorgegeben, ebenso das Briefing zu Beginn.

b) Die „Mini-Posten“ haben eine Zeit-Begrenzung von maximal 2,5 Minuten. Die Startreihenfolge ist frei, das heisst, die Mannschaften entscheiden selber, wann sie welchen „Mini-Posten“ absolvieren. (Idee: Dank der „Mini-Posten“ die Wartezeit bis zum Einsatz am „Maxi-Posten“ überbrücken).

Wichtig: Jede Mannschaft absolviert jeden Posten 1x (sonst keine Aufnahme in die Gesamtwertung)

Diverses

- Empfohlene Mannschaftsgrösse: 3er-Mannschaften (3 Kinder, 3 Hunde)
- Empfohlenes Startgeld: 75.- pro Mannschaft
- Einheitspreis für alle Teilnehmer, Spezial-Preise für Podestplätze der Gesamtwertung
- Empfehlenswert: Kurzbeschreibung der Posten vorgängig an die Teilnehmer schicken

Fanartikel im Fanshop

Textilien



Bücher



Aufkleber/
Aufnäher



Fanartikel sind auf der Homepage www.tkjh.ch erhältlich

News aus der Kommission



Anerkennung von J+H als J+S-Sportart

Seit längerem versucht die Kommission, J+H als J+S-Sportart anerkennen zu lassen. Die Dossiers sind in Bern beim Bundesamt für Sport eingereicht worden. Die Antwort des Amtes war sehr ernüchternd. Im Moment werden keine neuen Sportarten mehr in den Katalog von J+S-Sportarten aufgenommen. Das ist im ersten Moment sehr frustrierend, aber es heisst nicht grundsätzlich, dass J+H niemals eine anerkannte Sportart wird. Wir von der Kommission werden auf jeden Fall am Ball bleiben und immer wieder einen Vorstoss wagen, bis J+H eine J+S-Sportart ist.

Anerkennung von J+H-FK's als obligatorische Weiterbildungskurse für den SKG-Gruppenleiter

Es gibt die Möglichkeit, J+H-FK's als obligatorische Weiterbildung anerkennen zu lassen. Dies ist aber mit Kosten verbunden. Daher sind unsere FK's im Moment nicht anerkannt. Falls aber jemand ganz dringend noch einen Weiterbildungskurs braucht, soll sich derjenige bitte bei Antonia Huber melden. Sie wird dann den betreffenden Kurs als obligatorische Weiterbildung anerkennen lassen.



J+H-Leistungsheft vielseitig einsetzbar

In euer J+H-Leistungsheft könnt ihr nicht nur eure Resultate aus den Rule-Prüfungen eintragen, sondern auch Canin-Cross-Läufe, Lager, Kurse, Resultate aus PO-Prüfungen. Es soll ein Andenken sein, was ihr mit eurem Hund/euren Hunden alles mitgemacht, erreicht und erlebt habt.

Falls ihr euer Leistungsheft einmal verlieren solltet, teilt dies bitte bei der Bestellung eines neuen Leistungshefts Regula Battaglia mit. Sie erstellt euch dann ein Duplikat. Wenn ihr auch noch die Ranglisten der absolvierten Prüfungen/Läufe habt, schickt die doch auch gleich mit, dann können diese Resultate wieder eingetragen werden.

DIE KOMMISSION



Präsidentin:
Dorothe Kienast



Rule-Sekretariat:
Regula Battaglia



Leiterkurse:
Sandra Altdorfer



Fortbildung/Sekretariat:
Antonia Huber



Lagerausschreibung:
Alex Pezzeri



Finanzen:
Melanie Gentner



Beisitzer/Newsletter:
Caroline von Riedmatten

FUN-CORNER

Der Großwildjäger geht mit seinem Hund auf Safari. Mittags legt sich der Hund unter einen Baum, um sich auszu-ruhen. Plötzlich kommt ein hungrig aussehender Löwe auf ihn zu. Der Hund bekommt Angst und überlegt, wie er aus dieser brenzlichen Situation rauskommen könnte.

Er schleicht ein Stück weiter und legt sich vor einem Knochenhaufen auf den Boden. Als der Löwe nah genug ist, sagt er laut: "Das war aber ein leckerer Löwe. Ich wünschte, es wäre noch einer da."

Der Löwe bekommt Angst und nimmt Reißaus.

Es war an einem langweiligen Tag im Himmel. Gott rief Satan an, um zu sehen, was bei dem los sei. Hier ist es auch langweilig, sagte Satan. Gut, sagte Gott, dann lass uns ein Agilityturnier ausrichten. Hört sich gut an, sagte Satan. Aber warum kommst Du zu mir? Die Hunde sind doch alle bei Dir oben! Das weiss ich, antwortete Gott, aber die Richter sind alle bei Dir unten!

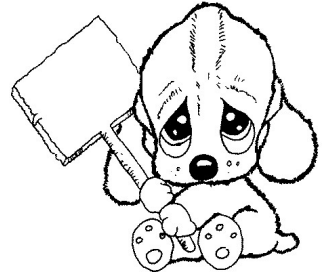
Zwei Hunde in der Wüste. Der eine trägt ein Fenster auf dem Rücken. Der mit dem Fenster sagt: „Man ist mir heiss.“ Sagt der andere: „Dann mach doch das Fenster auf.“

Ein Hund und ein Elefant gehen durch die Wüste. Der Hund hinter dem Elefanten. „Hier ist es sooooo schön schattig“, freut der Hund sich, „wenn du mal Schatten willst, können wir tauschen“



Welche Hunde sind gesucht?

1. Frank ist jetzt bank... seinen ganzen Lottogewinn verspielt hat.
2. Ich finde Michael hat heute seinen ... was zu laut eingestellt
3. Sagt man ihr die Meinung ist... ich beleidigt.
4. Werden im chinesischen... I als Transportmittel eingesetzt?
5. Mit seinen neuen Skiern fährt ... unter, die er früher gemieden hat.
6. Meisterdieb Lup... te sich wenig um Konventionen



Lösung

1. Rottweiler
2. Bassett
3. Beagle
4. Pekinese
5. Leonberger
6. Pinscher



Wo ist der Hund?